

### Seilauflage

Vor der Seilauflage soll geprüft werden:

- Leichtgängigkeit der Rollen
- Rillenradius
- Gängigkeit von Drallfängern

Seile sollen an den Enden abgebunden oder verschweißt werden, damit eine Gefügeveränderung (Auf- oder Zudrehen) des Seiles vermieden wird.

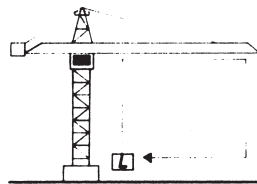
Gegenbiegungen des Seils beim Umspulen sollen vermieden werden.



Seiltrommeln sollen aufgebockt werden, Seilringe müssen ausgerollt werden, damit Klankenbildungen vermieden werden.

Verwenden Sie bei der Montage Ziehstrümpfe.

Hubseile sollen nach der Montage unbedingt unter Last eingefahren werden.



### Seilablage

Seile, welche in Seiltrieben nach DIN 15020 (Kräne, usw.) eingesetzt sind, müssen bei Erreichen der Drahtbruchzahlen lt. unterer Tabelle abgelegt werden.

Für alle anderen Seile gelten, soweit keine eigenen Vorschriften bestehen, folgende Werte.

Seilart	Anzahl der Drahtbrüche		
	3d	6d	30d
Litzenseil	4	6	16
Kabelschlag-Seil	10	15	40

Außerdem sind Seile bei folgenden Beschädigungen abzulegen:

- Bruch einer Litze
- Quetschungen, bei denen die Durchmessererminderung mehr als 20 % beträgt
- Klanken
- Korkenzieherartige Verformungen
- Korbbildungen
- Korrosionsnarben
- Knicke
- Lockerung der Drähte oder Litzen
- Einschnürungen
- Beschädigungen von Alu-Preßklemmen, Vergüssen oder Spleissen
- Sonstige erhebliche Beschädigungen

### Seilpflege und Wartung

Seile müssen in regelmäßigen Abständen nachgefettet werden (gilt auch für verzinkte Seile).

Vor dem Nachfetten sind die Seile mit einem Reinigungsgerät oder einer Bürste zu reinigen.

Die Praxis hat gezeigt, daß regelmäßig nachgefettete Seile bis zur doppelten Lebensdauer gegenüber nicht gepflegten Seilen erreichen.

Für bestimmte Seile sind die Überprüfungsabstände in Vorschriften, Betriebsanleitungen und Normen festgelegt (z. B. DIN 15020 Blatt 2 - Grundsätze von Seiltriebe bzw. DIN 3088 Anschlagmittel aus Stahldrahtseilen).

Die Seilüberprüfungen müssen sich in der Regel auf Sichtkontrollen beschränken. Dabei ist auf folgende Punkte zu achten:

- Seilabschnitte, die regelmäßig über Rollen oder Ausgleichsscheiben laufen
- Der Seilaustritt im Bereich von Endverbindungen (Alu-Preßklemmen, Vergüsse)
- Gefügeveränderungen im Seil
- Roststellen
- Abrieb
- Drahtbrüche

Werden Beschädigungen festgestellt, müssen die Kontrollabstände verkürzt werden.

Ablegereife bei Stahldrahtseilen im Einsatz bei Hebezeugen nach DIN 15020 Blatt 2

Anzahl der tragenden Drähte in die Außenlitzen des Seiles	Anzahl sichtbarer Drahtbrüche bei Ablegereife							
	Triebwerksgruppen 1 Em, 2 Dm, 1 Cm, 1 Bm, 1 Am				Triebwerksgruppen 2 m, 3 m, 4 m, 5 m			
	Kreuzschlag auf einer Länge von		Gleichschlag auf einer Länge von		Kreuzschlag auf einer Länge von		Gleichschlag auf einer Länge von	
	6d	30d	6d	30d	6d	30d	6d	30d
bis 50	2	4	1	2	4	8	2	4
51 - 75	3	6	2	3	6	12	3	6
76 - 100	4	8	2	4	8	16	4	8
101 - 120	5	10	2	5	10	19	5	10
121 - 140	6	11	3	6	11	22	6	11
141 - 160	6	13	3	6	13	26	6	13
161 - 180	7	14	4	7	14	29	7	14
181 - 200	8	16	4	8	16	32	8	16
201 - 220	9	18	4	9	18	35	9	18
221 - 240	10	19	5	10	19	38	10	19
241 - 260	10	21	5	10	21	42	10	21
261 - 280	11	22	6	11	22	45	11	22
281 - 300	12	24	6	12	24	48	12	24
über 300	0.04x n*	0.08x n	0.02x n	0.04x n	0.016x n	0.04x n	0.04x n	0.08x n

\* 0.04 = Faktor  
n = Anzahl der tragenden Drähte in den Außenlitzen